

17. November 2021

Bericht zu den Unternehmensstrukturen am Standort Stadt Zug

### **Ausgangslage**

An der Ganztagesitzung zum Budget 2022 und Finanzplan 2022 bis 2025 beauftrage die GPK das Finanzdepartement mit einem Abklärungsauftrag zum Mix der juristischen Personen in Bezug auf den Fiskalertrag Gewinn- und Kapitalsteuern. Die Übersicht soll die Ausrichtung der Unternehmen nach dem internationalen, nationalen oder lokalen Geschäftsmodell (Setup) aufzeigen.

In diesem Zusammenhang soll dargestellt werden, welche geographische Handlungsreichweite der juristischen Personen der Stadt Zug mit der Unterscheidung zwischen lokaler, nationaler und internationaler Tätigkeit oder Ausrichtung besteht.

Diese Angaben und der Anteil am Steuerertrag dieser Firmenkategorien ist für die GPK von Interesse. Die Übersicht soll auch aufdecken, ob für die Stadt Zug Klumpenrisiken bestehen.

### **Datenerhebung**

Die Kantonale Steuerverwaltung kann die Zahlen der Unternehmen nicht nach geforderten Kriterien auswerten. Das Zahlenmaterial wurde so auch nicht in der Broschüre Zug in Zahlen erhoben. Zudem sind bisher keine Erhebungen in dieser Form erstellt worden.

Deshalb hat das Finanzdepartement der Stadt Zug aus der Steuersoftware NEST sämtliche juristische Personen mit einem Steuerertrag von mehr als CHF 5'000.00 für das Jahr 2020 ausgewertet und auf der Grundlage der Informationen des Handelsregisters die Unternehmen nach den verlangten Kriterien wie folgt zugeteilt.

### **International**

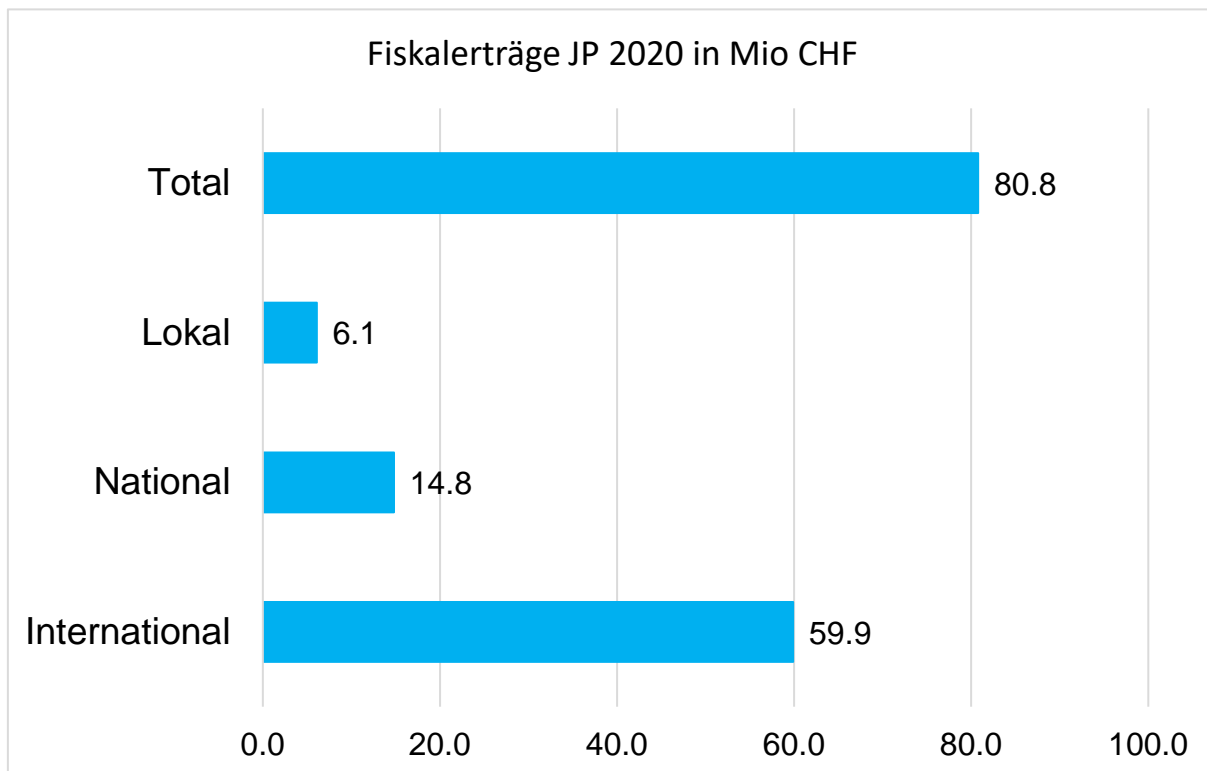
Diese Unternehmen haben eine weltweite Ausrichtung ihrer Geschäftstätigkeit oder werden ausländisch beherrscht.

### **National**

Bei der Position werden die Unternehmen mit einem schweizweiten Geschäftsmodell geführt. Hier handelt es sich mehrheitlich um nationale juristische Personen, die für ihre Tätigkeit am Standort Steuern auf der Basis einer Steuerauscheidung bezahlen. Beispiele Migros, COOP oder Schweizerische Mobiliar.

### **Lokal**

Bei den lokalen Unternehmen werden juristische Personen berücksichtigt, die vor allem im Kanton Zug tätig sind oder ihre Herkunft in der Stadt Zug haben.

**Grafik 1: Herkunft der Fiskalerträge der Stadt Zug**

Quelle Finanzsekretariat der Stadt Zug

**Tabelle 1: Herkunft der Unternehmen Top 20**

Rang	Ausrichtung	Mio. CHF
1	International	15.4
2	National	3.5
3	National	2.4
4	International	2.1
5	National	2.0
6	International	2.0
7	International	1.9
8	International	1.4
9	Lokal	1.1
10	International	1.1
11	International	0.9
12	International	0.8
13	International	0.8
14	International	0.8
15	International	0.7
16	International	0.7
17	International	0.7
18	International	0.6
19	Lokal	0.6
20	International	0.6
<b>Total Top 20</b>		<b>40.1</b>

Quelle Finanzsekretariat der Stadt Zug

**Kommentar:****Zur Herkunft der Fiskalerträge (Grafik 1 bis 3)**

Auf der Basis der Fiskalerträge der juristischen Personen 2020 stammen CHF 59.9 Mio. oder 74% von **internationalen** Unternehmen. **Nationale** Unternehmen erzielten CHF 14.8 Mio. oder 18% der Fiskalerträge.

**Lokale** Unternehmen generierten CHF 6.1 Mio. oder rund 8% der Steuereinnahmen.

**Zu den besten 20 Unternehmen**

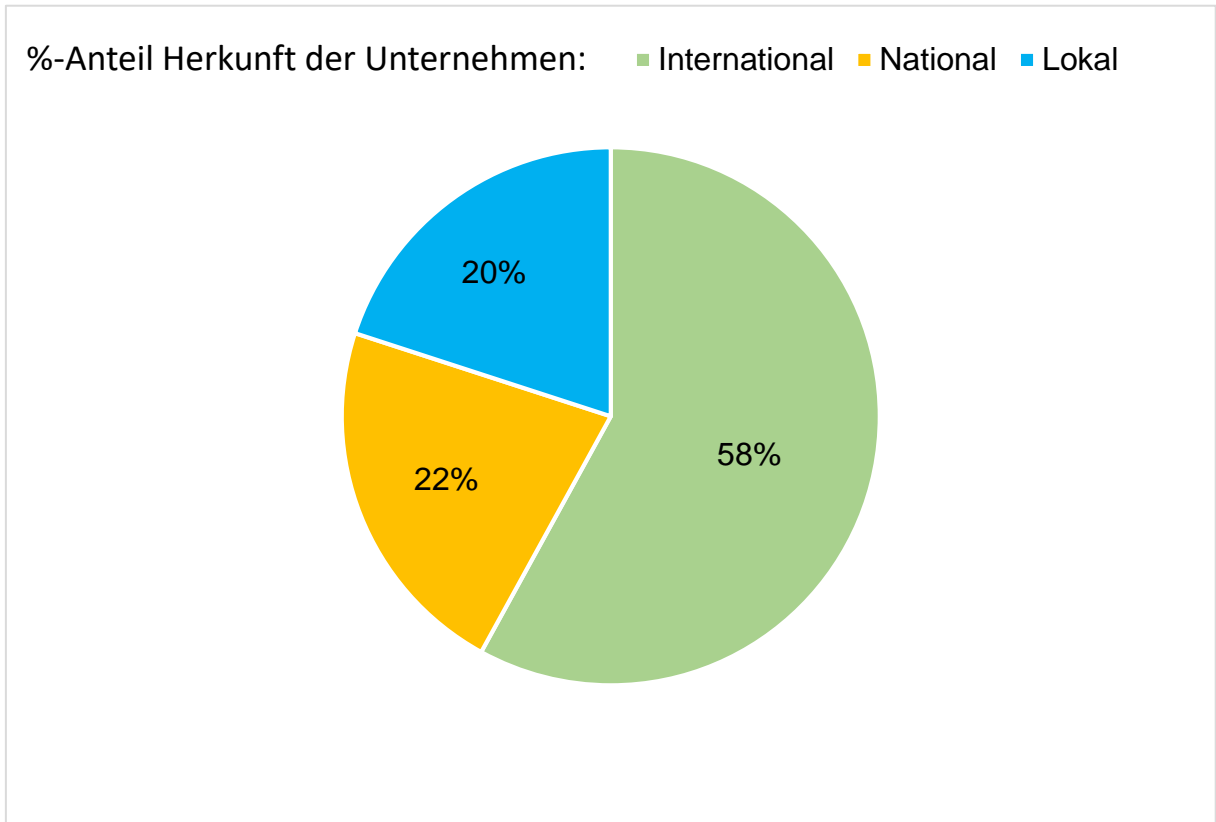
Rund 50% der Fiskalerträge der juristischen Personen 2020 werden durch die besten 20 Unternehmen generiert.

Davon sind CHF 30.5 Mio. oder 76.1% von 15 Unternehmen, die **international** tätig sind. 3 Unternehmen mit CHF 7.9 Mio. oder 19.7% sind national und 2 Unternehmen mit CHF 1.7 Mio. oder 4.2% lokal verankert.

**Fazit:**

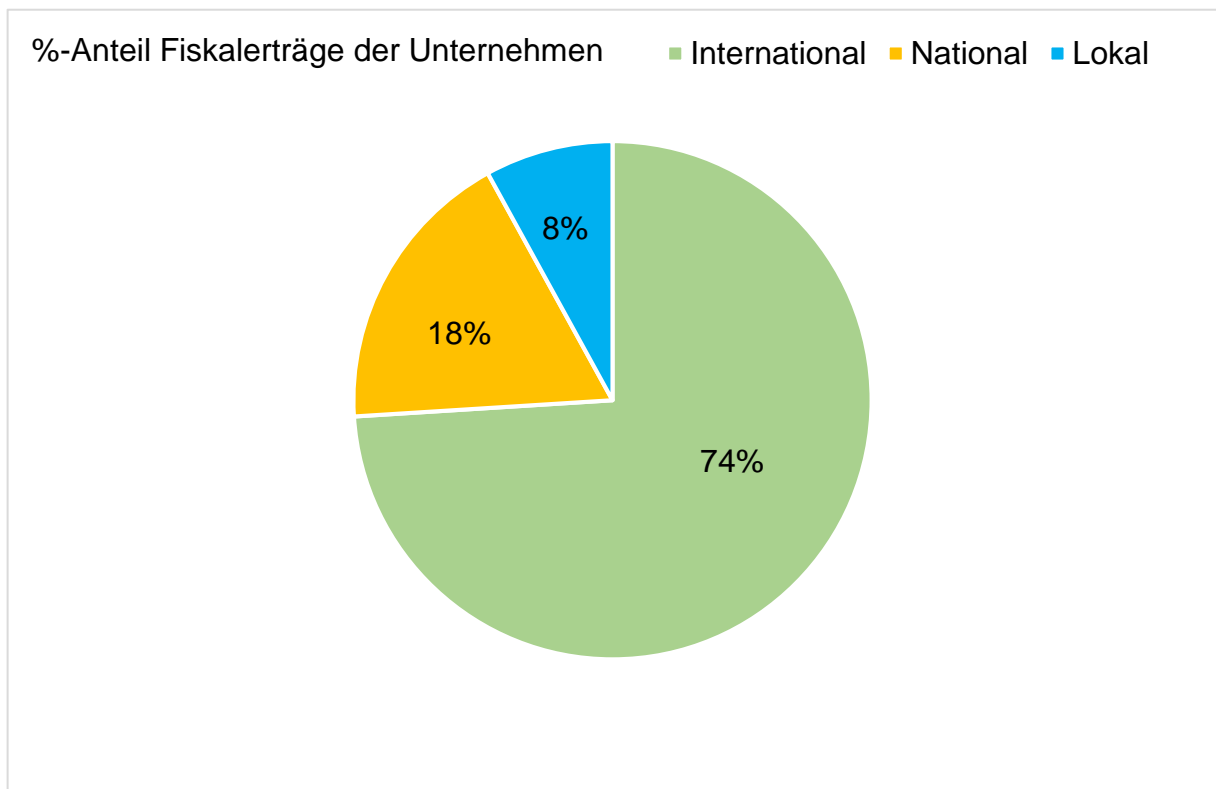
Die Stadt Zug verdankt ihren Erfolg und die gesunden Gemeindefinanzen vor allem den internationalen Unternehmen vor Ort. Es besteht ein gewisses Klumpenrisiko. Dieses ist aber kalkulierbar.

**Grafik 2: %-Anteil Herkunft der Unternehmen**



Quelle Finanzsekretariat der Stadt Zug

**Grafik 3**



Quelle Finanzsekretariat der Stadt Zug

Hohe 58% der Unternehmen am Standort Stadt Zug haben einen internationalen Background. Weitere 22% haben ein nationales Geschäftsmodell und 20% der Unternehmen sind lokal ausgerichtet. Noch höher ist der %-Anteil bei den Fiskalerträgen der internationalen Unternehmen. Dieser beträgt CHF 74%. Die nationalen Unternehmen erzielen 18% und die lokalen Unternehmen 8%. Somit ist die Stadt Zug klar international ausgerichtet. Es gilt Sorge halten zum Standort und insbesondere zu den internationalen Unternehmen.

André Wicki  
Vorsteher Finanzdepartement



Andreas Rupp  
Departementssekretär

